

Zertifikatskurse in NRW - Gefahr für das fachliche Niveau?

Beitrag von „plattyplus“ vom 8. März 2019 17:39

[Zitat von O. Meier](#)

Wenn's an der anderen Schule relativ weniger Informatik-Lehrer gibt, ordnet man ab, [...]

In dem System darf ich nie Schulleiter werden. Da wäre mir das Hemd näher als die Hose und ich würde an erster Stelle mal meinen eigenen Bedarf decken, bevor an Abordnungen überhaupt zu denken ist.

[Zitat von O. Meier](#)

Je nachdem, wo man landet, ist das ja keine Strafe.

Haben Sie das Spielchen schon einmal mitgemacht? Da hat man am Ende nämlich praktisch zwei Teilzeitstellen mit allen negativen Folgen, was die Zusatztermine (Konferenzen etc.) angeht. Natürlich wird erwartet, daß man diese Termine bei beiden Schulen wahrnimmt. Sollten sich die Termine überschneiden, darf man sich noch selber darum kümmern welcher Schulletier einen jetzt "dringender" vor Ort haben will. Einschulung nach den Sommerferien ist da so ein schöner Termin, wenn man in beiden Schulen noch Klassenlehrer wird. Von dem Problem, daß die beiden Schulen unterschiedliche Ferientermine haben (bewegliche Ferientage: Karneval contra Pfingstwoche) und man in Folge seinen gebuchten Urlaub nicht antreten kann, weil man auf einmal an dem geplanten Termin kein Schulfrei mehr hat, rede ich mal nicht.

Da kann man noch so sehr mit "wo man landet" argumentieren. Das System ist einfach eine Strafe, egal welche Schule daran teilnimmt.